

Vorstellung der HfT-Studienprojekte am 22.07.2019

Kurzdokumentation

Für das Protokoll: Frieder Hartung

Ort und Zeit: Weiße Rose Oberreut, 18-20.30 Uhr

Teilnehmer: ca. 20 Studierende der HfT mit Frau Prof. Simon-Philipp, Herr Fulda (Amt für Stadtentwicklung), Frau Hüger und Frau Fries (Amt für Stadtplanung), Herr Schaarschmidt, Herr Hartmann (Bürgerverein Oberreut) sowie ca. 30 Bürgerinnen und Bürger

Kommentare aus der Dialogphase

1. Konkrete Kommentare & Rückmeldungen zu Vorschlägen / Projektideen

- Nicht noch mehr Gebäude, wir brauchen unsere Grünflächen
- Nicht noch mehr nachverdichten - wir haben genug Probleme! Kommentar dazu: Ja !!!
- Statt seitlicher Wohnbebauung: Fahrradstellplätze, Verleih von Lastenrädern
- Die Markthalle bitte schon morgen öffnen
- Die Markthalle ist toll
- Eine gute Idee mit der Markthalle, wenn architektonisch ansprechend gestaltet wird
- Netto lieber in Markthalle integrieren
- Öffnung Weiße Rose sehr gut! Aber Lärm?
- Alfred-Delp-Platz mit Julius-Leber-Platz verknüpfen? Fahrradparkhaus steht im Weg
- Straßenverengung super
- NICHT SO HOCH BAUEN! Hochhaus? lieber nicht.
- Bitte, bitte, bitte kein HOCHHAUS!
- Hochhaus als Stadteingang ganz wichtig
- Business-Tower vorstellbar, aber in Oberreut Zentrum kein Hochhaus wünschenswert
- Lieber einen Aussichtsturm > Ist auch hoch! ☺
- Hotel wichtig
- Auch Bulach benötigt eine bessere ÖPNV-Anbindung. Die Tram wäre hier toll!
- Die Tram-Verlängerung ist sehr wichtig! Das Busangebot und die Taktung müssen schnellstmöglich ausgebaut werden
- Super, wir als CO2-freier Stadtteil! Zone 30 bzw. kein Verkehr!
- Weniger Autos sind gut. Auch die Fahrradabstellplätze
- Der See ist toll!
- Der SEE ist die BESTE IDEE ! von allen
- (*Zum Naturbadesee*) Dann bitte mit Schnakenbekämpfung!
- Im Sommer gibt es eine starke Mückenplage. Verschlimmert der See das? Was hilft?
- Nicht noch ein Skaterpark, lieber ein Gemeinschaftsgarten
- Wollen die Menschen „alles“ gemeinsam machen?

- Niemand muss – aber viel Einsamkeit

2. Feedback zur SWOT-Analyse

- Zu wenig Hausärzte!
- Im Gegenteil – kaum Sportvereine / wenn dann kein guter Zustand
- Grünzug verbindet auch > Begegnungsorte schaffen im Schmallen
- Kita + Kiga-Plätze fehlen
- Hohe Jugendarbeitslosigkeit + Kriminalität sinkt
- Vorurteil (*in Bezug auf Kriminalität*), Statistik sagt anderes

3. Allgemeine Hinweise

- Überforderung der Stadt Karlsruhe durch Wachstum der Stadtteile?
- Abstand zu Starkstromleitungen soll vergrößert werden; zu nah stehende Starkstromleitungen sind gesundheitsschädlich; der Abstand soll mind. 500m sein.
- Nachbarschaften stärken - auch Markthalle
- Unausgewogene Dienstleistungen > früher Blumenladen, Reinigung, Bäcker an einem Zentrum > soll wieder kommen
- Parkflächen überwiegen – TG gute Idee
- Menschen (verschiedene Kulturen) zusammenführen
- Nachverdichten. Neubau Richtung Badenia-Platz sehr dicht
- Zu kleiner Abstand zu Strommasten
- Wo ist OR überhaupt, wo liegt das? *Kommentar dazu:* Wo wohnst Du?
- Verantwortlichkeit fördern, Jugendliche einbinden

4. Generelle Aussagen zum Studienprojekt

- Wir haben Interesse an dem Projektbericht!
- Schöne Ideen / tolle Anregungen!
- Kreative Ideen! Projekte fördern. Super!